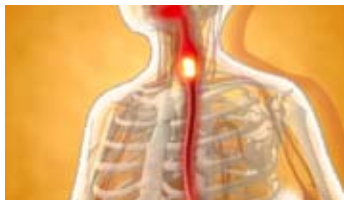




Unser Essen nimmt einen langen Weg durch unseren Körper. Dabei sind viel Organe beteiligt, das Essen zu verdauen und die Nährstoffe aufzunehmen. Beschreibe den Weg der Nahrung und die Aufgaben der beteiligten Organe.

Beschrifte die Schaubilder: Welche an der Verdauung beteiligten Organe sind zu sehen? Schreibe den Namen der Organe unter die Bilder. Im Film wird es erklärt (Timecode 07:27 bis 10:00 Min.)



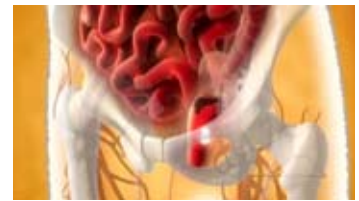
① _____



② _____



③ _____



④ _____



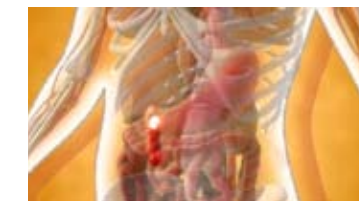
⑤ _____



⑥ _____



⑦ _____



⑧ _____

Speicheldrüsen - Magen - Dünndarm - Mastdarm - Speiseröhre - Dickdarm - Mund - Zwölffingerdarm

Ordne die Aussagen den richtigen Verdauungsorganen zu. Schreibe die richtige Nummer in den passenden Kreis am Bild.

- Der Muskelschlauch lässt durch wellenförmige Bewegungen die breiige Nahrung in den Magen rutschen. Er ist etwa 25 cm lang.
- Was der Körper nicht verdauen kann, landet hier. Dem Brei wird das Wasser entzogen und der Rest wird von Bakterien zersetzt.
- Hier läuft der Hauptteil der Verdauung ab. Über vier Millionen Darmzotten nehmen die Nährstoffe auf und geben sie weiter in die Blutbahn.
- Die letzte Station der Verdauung: Was unser Körper von der Nahrung nicht verwerten kann, wird er hier wieder los.
- Sie produzieren Speichel, damit die Nahrung aufweicht und besser durch die Speiseröhre flutscht. Im Speichel steckt ein Enzym, das einen Teil der Kohlenhydrate aufspaltet.
- Hier nehmen wir unsere Nahrung auf – die Verdauung beginnt.
- Vom Magen kommt der Speisebrei hierhin, Verdauungssäfte aus der Leber und Bauchspeicheldrüse helfen, den Brei weiter zu verdauen.
- Hier wird der Speisebrei gründlich vermischt. Das Eiweiß wird von der restlichen Nahrung getrennt.



Lehrerblatt:

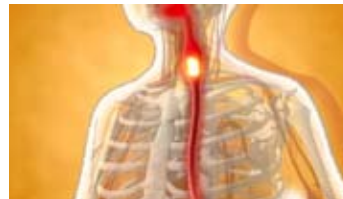
Stichworte zu den möglichen Lösungen



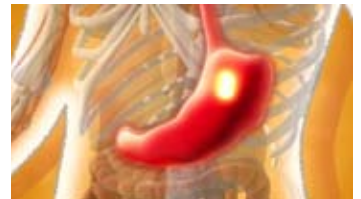
⑦ Mund



⑥ Speicheldrüsen



① Speiseröhre



③ Magen



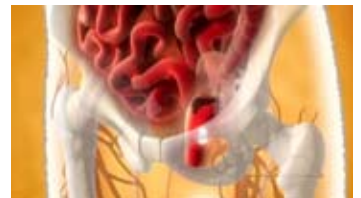
⑧ Zwölffingerdarm



⑤ Dünndarm



② Dickdarm



④ Mastdarm

- ① Der Muskelschlauch lässt durch wellenförmige Bewegungen die breiige Nahrung in den Magen rutschen. Er ist etwa 25 cm lang.
- ② Was der Körper nicht verdauen kann, landet hier. Dem Brei wird das Wasser entzogen und der Rest wird von Bakterien zersetzt.
- ⑤ Hier läuft der Hauptteil der Verdauung ab. Über vier Millionen Darmzotten nehmen die Nährstoffe auf und geben sie weiter in die Blutbahn.
- ④ Die letzte Station der Verdauung: Was unser Körper von der Nahrung nicht verwerten kann, wird er hier wieder los.
- ⑥ Sie produzieren Speichel, damit die Nahrung aufweicht und besser durch die Speiseröhre flutscht. Im Speichel steckt ein Enzym, das einen Teil der Kohlenhydrate aufspaltet.
- ⑦ Hier nehmen wir unsere Nahrung auf – die Verdauung beginnt.
- ⑧ Vom Magen kommt der Speisebrei hierhin, Verdauungssäfte aus der Leber und Bauchspeicheldrüse helfen, den Brei weiter zu verdauen.
- ③ Hier wird der Speisebrei gründlich vermischt. Das Eiweiß wird von der restlichen Nahrung getrennt.